



Autor: Jörg Kukla

Die Tube mit dem passenden Klebstoff hat eine besondere Eigenschaft: Sie ist immer leer. Mal ist es der 5-Minuten-Epoxi, dann der Sekundenkleber: Einer fehlt immer. „Adhesions Technics“ verspricht nun Besserung - einen echten Alleskönner.

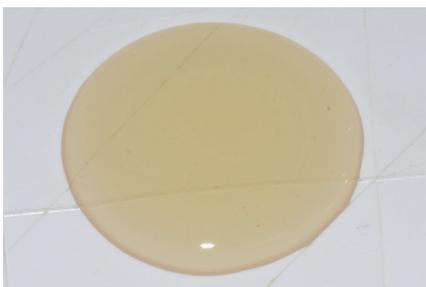


Laut Hersteller wurde dieser Klebstoff speziell für den Modellbau entwickelt und hat folgende Eigenschaften: Er ist lösungsmittelfrei, schäumt etwas auf und ist dadurch spaltfüllend, ist nahezu geruchsfrei und kann nachbearbeitet werden. Aber vorher gilt es wie immer die zu verklebenden Komponenten vorzubereiten: Die Bauteile müssen sauber, staub- und fettfrei sein. BELI - ZELL einseitig auf das weniger poröse (saugende) Teil mit Kanüle, Spachtel, Rakel o.ä. auftragen und verteilen. Dann die Bauteile zusammenfügen und fixieren (z.B. mit Krepp tapen, Zwingen, Nadeln Klammer o.ä.). Nach

ca. 20 Minuten (Topfzeit) kann die Fixierung gelöst werden. Die Endhärte ist nach ca. 24 Stunden erreicht. Wärme und Feuchtigkeit beschleunigen die Reaktion, d. h. die Topfzeit und Aushärtezeit wird verkürzt. Frische Verunreinigungen lassen sich mit Aceton oder Nagellackentferner beseitigen. Ausgehärtete Verunreinigungen können nur mechanisch entfernt werden (Meißel, Schere, Winkelschleifer, Messer).

Holzverklebung:

BELI - ZELL ist wie Kaltleim (Weißleim) anzuwenden. Auf die vorbereiteten Teile auftragen, zusammenfügen und fixieren. Die Verklebungen in Holz sind hydrolysefest (wasserfest) und kraftstoffbeständig, außerdem lassen sie sich problemlos nachbearbeiten, sogar bei erneuten Reparaturen an derselben Stelle.



So kommt Beli-Zell aus der Tube...



... um schon nach wenigen Minuten aufzuschäumen

Styro- und EPP Verklebung:

Offenporige Schäume können direkt verklebt werden. Geschlossenporige Schäume sollten aufgeraut bzw. angeschliffen werden, damit der Klebstoff in die Struktur eindringen kann. Gebrochene und geschnittene Teile können direkt verklebt werden. Formteile (z. B. Rumpfhälften, Tragflächen, ...) sollten an den Klebeflächen immer gereinigt (Formen-Trennmittel-Reste) und aufgeraut werden damit BELI - ZELL tief in das Material eindringen und vernetzen kann.



Verklebungen können nachbearbeitet werden

Alu – und Gfk Verklebung:

Alle Teile für die Verklebung vorbereiten, in jedem Fall alle Teile gründlich entfetten und aufrauen, den Klebstoff auf beide Teile auftragen, leicht anfeuchten (Blumensprüher!) und die Teile fixieren.

Mischverklebungen:

Verklebungen unterschiedlicher Materialien, z. B. EPP oder STYRO mit HOLZ, GFK mit Holz, BELI - ZELL im Vorversuch testen und wie oben beschrieben verarbeiten.

Ein Beispiel ist das Einkleben von Trimmblei. Durch das Aufschäumen werden Zwischenräume aufgefüllt und



Mit der Kanüle ist sauberes und sparsames auftragen möglich



Verklebungen müssen bis zum vollständigen Aushärten mit Tape, Klammern oder ähnlichem fixiert werden



die Verklebung erfolgt großflächig. Wiederum müssen die Bauteile fixiert werden!

Im praktischen Einsatz schlägt sich BELI – ZELL sehr gut: Durch das leichte Aufschäumen werden Zwischenräume aufgefüllt, die Verklebung erfolgt großflächig und vernetzt, bis zu 15 mm dringt der Klebstoff in die Werkstoffe ein. In der Natur der Sache liegt die etwas längere Trockenzeit. Dafür lassen sich Klebereste gut entfernen, kein Vergleich mit den hartnäckigen Resten von Sekundenkleber. Die beiliegende

Feinkanüle erlaubt eine feine Dosierung und ermöglicht es, auch schwer erreichbare Stellen zu verkleben. Dank sparsamer Anwendung entspricht eine Tube BELI-ZELL eine 35g Tube Hartkleber.

Bis auf wenige Anwendungen wie das Anhaften von Bauteilen mit Sekundenkleber oder bei hochbelasteten Klebestellen, wo Laminierharz benötigt wird, ist dieser neue Klebstoff eine gute Alternative. Bei der Verklebung von offenporigen Schäumen wie EPP ist er schwer zu übertreffen.



Beispielsweise beim Einkleben von Trimmblei ist das Aufschäumen von BeliZell willkommen.

Fazit

Der Hersteller verspricht hier nicht zu viel, BELI-ZELL ist ein wirklicher Alleskönner.

Urteil: sehr empfehlenswert!

Hersteller: Adhesions Technics • www.belizar.de